

Pilatus on the rocks: Musik liegt in der dünnen Luft

«Electric Friday» mit feinstem Techno und der Konzert-Samstag mit Bligg, Lola Marsh und Lokalmatador Hendrik Belden

Die dritte Ausgabe des «Pilatus on the rocks» wartet mit den musikalischen Grössen Bligg, Lola Marsh und Hendrik Belden auf. Mit diesem starken Line-up wird das höchst gelegene Festival der Schweiz zu einem weiteren Sommer-Highlight.

Pilatus Passend zur steilsten Bergbahn der Welt auf den Pilatus konnten die Veranstalter den musikalischen Gipfelstürmer «Bligg» engagieren, einer der bedeutendsten Künstler der Schweiz. Seine Lieder und Alben sind Meilensteine des einheimischen Musikkraftens. Hits wie «Us Mänsch», «Rosalie», «Manhattan», «Chef», «Legändä & Heldä» und «B.L.I. doppel G» kennt hierzulande jeder von jung bis alt und gehören mittlerweile zum schweizerischen Kulturgut. Der Aufstieg von Lola Marsh folgt einer eigenwilligen



Das höchst gelegene Festival der Schweiz spielt auch musikalisch in der höchsten Liga.

Neil Smorthit

gen Dramaturgie. Ab 2014 kapert die israelische Band um das Kreativ-Duo Yaël Shoshana Cohen und Gil Landau mit Songs wie Sirens, You're Mine oder Wishing Girl die Top 10 von Spotifys Most Viral Tracks. Seitdem sind internationale Brands, Film-Produktionen, Festivals und Fans zwischen Los Angeles und Damaskus verrückt nach Lola Marsh. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Line-up durch Henrik Belden. Nach gut fünf Jahren bewusster Auszeit sind Henrik und seine Band zurück auf der Bühne, – zudem arbeitet er parallel an einem neuen Tonträger. Der begnadete Geschichten-erzähler gehört definitiv zum musikalischen Inventar des «Pilatus On The Rocks» Festivals und wird mit seiner wunderbaren Band für einen weiteren unvergesslichen Abend sorgen. [pd/sk](#)

[Ungekürzt auf luru.ch/Kultur](http://luru.ch/Kultur)

Die Welt durch die Linse betrachtet

Zentralschweizer Fotoschaffen an der Fotowerkschau Luzern 2023

Die von der Stiftung Fotodok organisierte Fotowerkschau Luzern 2023 findet vom 24. August bis am 10. September in der Kornschütte Luzern statt.

Luzern Die Vielfalt des Zentralschweizer Fotoschaffens können alle Neugierigen anhand von elf ebenso unterschiedlichen wie lustvollen Fotoserien in der Kornschütte Luzern sehen. Speziell eingeladen ist die Fotografin Mahdiah Mirhabibi, die kurdische Frauen im bewaffneten Kampf gegen den IS begleitet hat. Sie wird einen Teil ihrer eindrücklichen Arbeit unter dem Titel «Woman, Life, Freedom» zeigen. Dieses Jahr stellen aus: Hans U. Alder, Fabian Biasio, Hansjürg Buchmeier, Liv Burkhard, Mischa Christen, Kim da Motta, Salome Erni, Andrea Gwerder, Heidi Hostettler, Judith Huber, Ralph Kühne und Mirjam Landolt.



Bild «Wassergewöhnung» von der Fotografin Heidi Hostettler (Luzern).

Heidi Hostettler

An der Vernissage am 24. August (ab 18 Uhr) begrüsst Jules Gut, Vizepräsident und Grosser Stadtrat, die Besucherinnen und Besucher. Öffentliche Führungen für Interessierte finden

den an den beiden Sonntagen vom 27. August und 3. September, jeweils um 13.30 Uhr, statt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. [pd/sk](#)
[Ungekürzt auf luru.ch/Kultur](http://luru.ch/Kultur)

Wenn Musik die Seele berührt

«Music Souling»: ein inspirierendes Musik-Erlebnis

Am 20. August, ab 14 Uhr, gibt «Dust of Soul» im Yoga-Studio Luzern «Body Mind & Soul» eine Kostprobe ihres musikalischen Könnens.

Luzern Das Musik-Duo «Dust of Soul» hat «Music Souling» entwickelt, um mit der positiven Kraft der Musik den Menschen zu helfen, an sich zu glauben und durchzustarten. «Dust of Soul» sind bekannt für die Performance intuitiver Musik, die sowohl erhebend als auch bestärkend ist. Ihr «Music Souling» ist ein einzigartiger und innovativer Musikansatz, der gefühlvoller Gesang, berührendes Pianospiele und eine tiefe Wertschätzung für die heilende und inspirierende Kraft der Musik kombiniert. Saskia Stäuble (Dusty) ist die erste Sängerin und motivierender Life Coach in einem. Sie kombiniert beide Kunstformen, um durch Mu-



«Dust of Soul»: Das sind Saskia Stäuble und Michael Odermatt.

z.V.g.

sik einen positiven Einfluss auf das Publikum zu haben. Und der Luzerner Michael Odermatt (MiKey) ist für seinen intuitiven Ausdruck am Klavier bekannt. Neben dem Auftritt von «Dust of Soul» können Interessierte am 20. August im Yoga-Studio «Flow - Body Mind & Soul» an der Bürgenstrasse 30 in Luzern auch der Herzmeditation mit Ramiro Molina und ein Energy-Channeling mit Marina erleben. [pd/sk](#)

ANZEIGE

Wir sind vom 24.8. - 27.8. an der Forstmesse in Halle 1, Stand A05

WIE DIE NATUR: MIT BLICK AUF MORGEN.

Jetzt von hohen Fördergeldern profitieren!

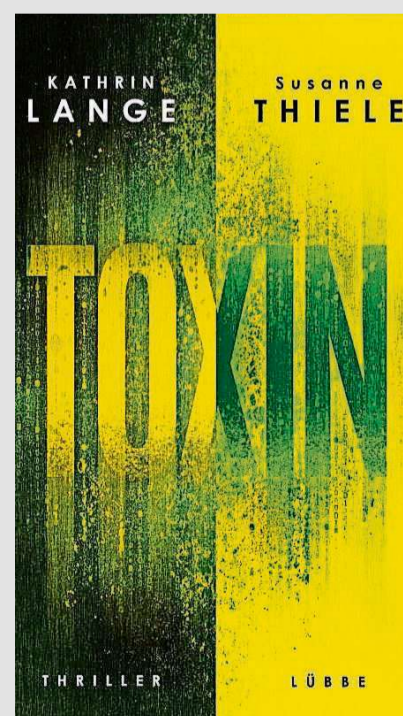
IHR SPEZIALIST FÜR
PELLETSHEIZUNGEN & WÄRMEPUMPEN
MIT ERNEUERBARER ENERGIE.

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG MIT DER ENERGIE VON MORGEN.

www.windhager.com

BUCHTIPP

Was, wenn eine jahrhundertalte Seuche aus der Arktis zurückkehrt? Als in Berlin Obdachlose an Milzbrand sterben, ist Wissenschaftsjournalistin Nina Falkenberg alarmiert. Die Fälle erinnern an ein Ereignis in Alaska vor 10 Jahren, als das Auftauen des Permafrostbodens einen tödlichen Erreger freisetzte. Ebenfalls in Alaska verschwindet Ninas Freund, der Milzbrand-Forscher Gereon Kirchner. Nina bittet ihren Bekannten Tom Morell, dorthin zu reisen und herauszufinden, was passiert ist. Schon kurz nach Toms Ankunft taucht in einem Eistunnel eine Frauenleiche auf. Ist Gereon schuld an ihrem Tod? Hat er gar mit dem qualvollen Tod der Obdachlosen in Berlin zu tun? Während Tom und Nina versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen, müssen sie begreifen, dass sie gegen einen viel mächtigeren Gegner kämpfen, als sie dachten. Das Autorinnen-Duo Kathrin Lange und Susanne Thiele hat bereits das Buch «Probe 12» geschrieben. Der neue Roman knüpft in vielerlei Punkten an das letzte Werk an. «Wir haben uns mit Probe 12 unserem ersten gemeinsamen Science-Thriller ebenfalls mit gefährlichen multiresistenten Bakterien beschäftigt und haben dort beim Schreiben relativ schnell gemerkt,



ISBN: 978-3-7857-2839-0

dass der Roman im Grunde auch von der aktuellen Pandemie erzählt. Da lag es nahe, mit «Toxin» einen anderen Aspekt der sogenannten «Triple-Krise» in den Fokus zu nehmen, nämlich den Klimawandel und das Auftauchen neuer Erreger als Gefahr», sagt Susanne Thiele. Die Protagonist:innen aus «Probe 12» sind auch bei

«Toxin» wieder mit dabei. Die Wissenschaftsjournalistin Nina Falkenberg und Foodhunter Tim Morrell haben sich weiterentwickelt. Nach wie vor ist die Beziehung zwischen ihnen nicht ganz klar. Aber Ninas Hilferuf kommt Tom ganz gelegen...

Die Autorinnen

Kathrin Lange ist Mitglied beim PEN und bei den International Thriller Writers und schreibt erfolgreich Romane für Erwachsene und Jugendliche. Susanne Thiele ist Leiterin der Presse- und Kommunikationsstelle des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung in Braunschweig. Die studierte Mikrobiologin und Biochemikerin hat für verschiedene Tageszeitungen und Journale geschrieben. Sie moderiert Experten-Diskussionen und ist in der Medienszene hoch vernetzt.

Verlosung

Wir verlosen einmal das vorgestellte Buch. Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff «Toxin» an gewinn@luzerner-rundschau.ch und Ihrem Absender. Oder eine Postkarte an: Luzerner Rundschau, Toxin, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern. Wer gewinnt wird schriftlich informiert und kann das Buch abholen.